

Leitung für den Werbe- und Auswahldienst (w/m/d)*

bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. nach Entgeltgruppe 13 TV-L

bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Vollzeit

Oranienburg

Werbe- und Auswahldienst

ECKDATEN

Vergütung	bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. nach Entgeltgruppe 13 TV-L
Arbeitszeit	Vollzeit
Dienstort	Oranienburg
Bereich	Werbe- und Auswahldienst
Beginn	schnellstmöglich

BEWERBUNGSFRIST

12.10.2026

AUFGABEN

Für die Hochschule der Polizei (HPol) sucht das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung für den Werbe- und Auswahldienst (w/m/d)*

(bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO bzw. nach Entgeltgruppe 13 TV-L)

in Vollzeit am Dienstort Oranienburg.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder oder
- eine Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw.
- die statusamtsgleiche Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 14 bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes Hochschulteam, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung sowie von einem aktiven fachlichen und persönlichen Austausch geprägt ist
- eine attraktive und moderne Campus-Infrastruktur mit Bibliothek, Mensa und Sportstätten

- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und Jahressonderzahlung im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Bereichs Werbe- und Auswahldienst mit aktuell 19 Mitarbeitenden
- verantwortliche Durchführung der rechtssicheren Einstellung bzw. Ernennung von derzeit jeweils rund 220 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärtern zu Beamtinnen und Beamten auf Widerruf zu den jährlichen Einstellungsterminen im April und Oktober
- Bearbeitung von Klage- und herausgehobenen Widerspruchsverfahren sowie Vertretung der Hochschule in Rechtsangelegenheiten des Werbe- und Auswahldienstes vor Gerichten
- Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens für den Vorbereitungsdienst des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes
- konzeptionelle und strategische Planung sowie Weiterentwicklung der Nachwuchswerbung und Nachwuchsgewinnung für die Polizei Brandenburg
- Repräsentation des Bereichs in bundesweiten Arbeitsgruppen, Gremien und gegenüber externen Stakeholdern
- Budgetplanung und -verwaltung für den Werbe- und Auswahldienst
- Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Zuständigkeitsbereich

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- Beamtin bzw. Beamter des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften, Public Administration, Rechtswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit einschlägigem Bezug zur ausgeschriebenen Funktion

fachliche Voraussetzungen:

- mehrjährige Führungserfahrung in der Leitung von Teams
- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Beamtenrecht einschließlich Personalvertretungsrecht, Haushalts- und Datenschutzrecht
- wünschenswert sind Kenntnisse in den Bereichen Werbestrategien sowie Personalauswahlprozesse

- von Vorteil sind zudem Kenntnisse der polizeilichen Arbeit und ihrer Strukturen, insbesondere ein grundlegendes Verständnis für das Berufsbild des Polizeivollzugsdienstes

außerfachliche Voraussetzungen:

- stark ausgeprägte Führungskompetenzen
- hohe Identifikation mit den Aufgaben und dem gesellschaftlichen Auftrag der Polizei des Landes Brandenburg als Grundlage, dies im Rahmen der Nachwuchswerbung und -auswahl glaubwürdig zu vertreten
- sicheres und adressatengerechtes Kommunikationsvermögen mit hoher Bewerbendenorientierung
- schnelle Auffassungsgabe, lösungsorientierter Gestaltungswille sowie visionäres und strategisches Denken
- hohe Flexibilität, Stresstabilität und Belastbarkeit
- sicheres Arbeits- und Zeitmanagement
- hohes Maß an Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu eigenständigem, verantwortungsvollem Arbeiten

Zu Ihrer Information:

Bei Einstellungsabsicht wird

- ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie
- bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen wird großer Wert darauf gelegt, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen.

Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit des Werbe- und Auswahldienstes zu erhalten.

Anfragen richten Sie bitte an die Leiterin Zentrale Aufgaben, Frau Höpner, unter der Telefonnummer 03301/850-2100.

BEWERBUNG

Ihre Bewerbung und unsere Ansprechpartner/innen:

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Hinweis auf eine Behinderung, Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle einschließlich der entsprechenden Kontaktdaten etc.) senden Sie bitte bis zum **12. Oktober 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Referat 43

Henning-von-Tresckow-Str.9-13

14467 Potsdam

oder

[Polizei-Bewerbungen\(at\)mik.brandenburg.de](mailto:Polizei-Bewerbungen(at)mik.brandenburg.de).

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin Zentrale Aufgaben, Frau Höpner unter der Telefonnummer (03301-850) 2100. Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Siegert unter der Telefonnummer (0331) 866 2433 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer pdf-Datei bestehen, die nicht größer als 6 MB ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

RÜCKFRAGEN

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin Zentrale Aufgaben, Frau Höpner unter der Telefonnummer (03301-850) 2100.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Siegert unter der Telefonnummer (0331) 866 2433 zur Verfügung.